

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	68 (1977)
Heft:	7
Rubrik:	Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.
Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 11 des CES Freileitungen

53. Sitzung / 10. 12. 1976 in Olten / Vorsitz: W. Niggli

Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden konnte das Protokoll der 52. Sitzung unter Berücksichtigung einiger kleinen Änderungen genehmigt werden.

Im Rahmen der Revision der Starkstromverordnung wurde zunächst die Frage der Beleuchtungskandelaber in der Nähe von Hochspannungsreileitungen besprochen. Im Bericht über die letzte Sitzung der Eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen wurde die Gründung einer Arbeitsgruppe Naturschutz und Leitungsbau, unter Teilnahme von Mitgliedern des FK 11 erwähnt.

Der Vorsitzende der AG 2 kommentierte das Protokoll der Sitzung dieser Arbeitsgruppe, welche am 23. November 1976 in Langenthal stattfand und an welcher die Revisionsvorschläge der Artikel 78 bis 81 besprochen wurden. Im weiteren wurde darauf hingewiesen, dass die Verordnung allgemein gehalten sein soll. Der Praktiker aber soll mit den Ausführungsbestimmungen und den dazugehörigen Kommentaren arbeiten.

Abschliessend konnte die neue Schwachstromverordnung kurz durchgesprochen werden. HS

Fachkollegium 14 des CES Transformatoren

20. Sitzung / 9. 11. 1976 in Zürich / Vorsitz: A. Christen

Nach Begrüssung des vollzählig erschienenen Fachkollegiums durch den Vorsitzenden konnte das Protokoll der 19. Sitzung genehmigt werden.

Im weiteren befürwortete der Vorsitzende die Mitgliedschaft eines Dozenten einer höheren technischen Lehranstalt, damit dieser den Kontakt mit der Industrie und den Elektrizitätswerken pflegen könnte.

Das CES hat dem FK 33, Kondensatoren, den Auftrag erteilt, eine neue Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus verschiedenen Fachkollegien zu bilden, um die Problematik bezüglich Verwendung von Chlordiphenylen zu behandeln. Ein Mitglied des FK 14 stellt sich zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Verfügung. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Anwender mit Rücksicht auf ein verringertes Brandrisiko, für gewisse elektrische Anlagen, Transformatoren mit Askarel-Füllung verlangen.

Der Vorsitzende wurde vom schweizerischen Promotor der CEI-Publikation 505.1975 über die Arbeiten des FK 63 in bezug auf Isolationssysteme informiert. Der Vertreter des FK 14 im

FK 63 wies auf die sehr komplexe Materie der vorgenannten CEI-Publikation hin.

Der Vorsitzende des AVT orientierte anschliessend über den Stand der Veröffentlichung der Leitsätze zur Vereinheitlichung der Transportkonsole, Anhebestellen und Transportauflagestellen an Grosstransformatoren.

Die Behandlung der Einsprache der BKW zum 2. Entwurf der Ergänzung zu den SEV-Regeln 3156.1972, Regeln für die Vereinheitlichung der Messmargen, Pönale, Prämien und der Rückweisung bei Leistungstransformatoren, führte zu einem befriedigenden Ergebnis. HS

Fachkollegium 20B des CES Isolierte Leiter

69. Sitzung / 18. 2. 1977 in Bern / Vorsitz: H. Ineichen

Nach diskussionsloser Genehmigung und Verdankung des Protokolls der letzten Sitzung orientierte der Vorsitzende ausführlich über die Resultate der Tagung des TC 20 des CENELEC in Paris vom 18./19. November 1976. Das Fachkollegium diskutierte anschliessend die Konsequenzen der in Paris gefassten Beschlüsse. Da die Schweiz dort überstimmt worden ist und nun die CENELEC HD 21 und 22 ins Normenwerk des SEV übernehmen sollte, wurden vor allem die Termine für die Übernahme dieser Harmonisierungsdokumente und die Übergangsfristen diskutiert. Ein detaillierter Terminplan für alle diesbezüglichen Arbeiten wird an der nächsten Sitzung festgelegt.

Der Vertreter der MP des SEV orientierte anschliessend über einen Vorschlag zur Ergänzung der Sicherheitsvorschriften durch einen Teil für Leiter und Kabel mit Spezialisolation.

Dann berichtete der Delegierte des Fachkollegiums in der CENELEC-Arbeitsgruppe «Begriffsdefinitionen» über den Stand der Arbeiten.

Anschliessend wurde der Terminplan für die Überarbeitung verschiedener provisorischer Vorschriften bereinigt und die Delegation für die nächste Tagung des TC 20 des CENELEC in Stockholm bestimmt. WH

Fachkollegium 23F des CES Leiterverbindungsmaßnahmen

37. Sitzung / 20. 1. 1977 in Zürich / Vorsitz: H. Woertz

Das Fachkollegium behandelte als erstes das Dokument 23F(Secretariat)7, Part II – Particular requirements. Screwless terminals for connecting copper conductors without special preparation und arbeitete dazu eine Stellungnahme aus.

Dann wurde ein Vorschlag der Arbeitsgruppe für einen Kommentar zum Dokument CEE(031-SEC)109/76, Proposal of WG 12: Snap-on fixing devices, kritisch durchgesehen, in einem die Prüfung betreffenden Punkt ergänzt und dann zur Weiterleitung freigegeben.

Die Behandlung eines weiteren Dokumentes des SC 23F musste aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung verschoben werden. WH

38. Sitzung / 7. 3. 77 in Zürich / Vorsitz: H. Woertz

Das Fachkollegium überprüfte und bereinigte zuerst den Entwurf der Stellungnahme zum Dokument 23F(*Secretariat*)⁷, Part II – Particular requirements. Screwless terminals connecting copper conductors without special preparation.

Dann wurde das Dokument 23F(*Secretariat*)⁸, Part II – Particular requirements. Screw terminals for connecting copper conductors, kritisch durchgesehen und eine Stellungnahme ausgearbeitet.

Die Traktandenliste für die Tagung des SC 23F vom 6. und 7. Juni 1977 in Moskau konnte nur noch kurz eingesehen werden. Eine eingehende Behandlung der diesbezüglichen Probleme wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Zum Schluss orientierte der Vorsitzende über die weiteren Arbeiten der GT 1 des SC 23F, deren Vorschläge im Juni 1977 in Moskau zur Sprache kommen werden. WH

Fachkollegium 28A des CES

Koordination der Isolation für Niederspannungsmaterial

19. Sitzung / 11. 2. 1977 in Aarau / Vorsitz: L. Regez

Das Protokoll der Tagung des SC 28A vom 25. bis 27. Mai 1976 in Nizza wurde von den Delegierten in Ordnung befunden.

Es folgte eine Orientierung über einen Antrag des CES an das Comité d'Action, das SC 28A zu veranlassen, die Arbeit an den für mehrere Comités und Sous-Comités der CEI sehr wichtigen Normen über Kriechwege und Luftdistanzen möglichst rasch zum Abschluss zu bringen.

Anschliessend behandelte das Fachkollegium das Dokument 28A(*Secretariat*)⁷, Recommendation for insulation co-ordination of low-voltage systems and equipment. Es bereinigte und ergänzte die zu einer Advance Copy dieses Dokumentes ausgearbeitete Stellungnahme und gab sie für die Weiterleitung frei.

Der Vorsitzende orientierte dann noch über eine geplante neue Sitzung der GT 1, die am 7. und 8. März 1977 in Rom, zusammen mit der GT1 des SC 17B, durchgeführt wird. WH

Fachkollegium 37 des CES

Überspannungsableiter

21. Sitzung / 26. 11. 1976 in Zürich / Vorsitz: F. Schwab

Das Protokoll der 20. Sitzung vom 12. Dezember 1974 wurde genehmigt. Es folgte eine Orientierung über die Tagung des CE 37 der CEI, welche vom 26. bis 28. November 1975 in Baden-Baden stattfand. Mit dem Dokument 37(United Kingdom)²⁹ beantragt England als Appendix zur CEI-Publikation 99-1 die Einführung einer Datenliste, die jeder Offertanfrage ausgefüllt beizulegen ist. Diese Liste weist jedoch einen solchen Umfang auf, dass sie höchstens bei einer Revision der CEI-Publikation 99-1A berücksichtigt werden kann. Der erste Teil des Dokumentes 37(Australia)⁴ beinhaltet den Hochstromstoss. Die Diskussion entbrannte sowohl um den Sinn dieser Prüfung als auch um die zulässige Änderung der Restspannung der Widerstände. Da sich keine Einigung erzielen liess, wird das Problem dem CIGRE-Studienkomitee 33 zur näheren Abklärung der tatsächlichen Belastung überwiesen. Ein zweiter Teil, der angenommen wurde, präzisiert das Vorgehen bei der Arbeitsprüfung, indem bei Ableitern mit nicht linearer Spannungsverteilung die höchste an einem Element im unter Nennspannung stehenden Ableiter erscheinende Spannung zugrunde zu legen ist. Der im Dokument 37(U.S.A.)²⁸ vorgebrachte Vorschlag, dass beim 8/20 µs Stromimpuls die Werte von 0,25, 0,5, 1 und 2 mal Nennstrom zu messen sind, wurde angenommen.

An der Tagung des CIGRE/CE 33 vom 27. August 1976 in Paris wurde über die Anwendung und Prüfung von Ableitern in Höchst- und Ultrahöchstspannungsnetzen gesprochen.

Nachdem in Europa das 420-kV-Netz als Verbundsystem allgemein eingeführt ist, stellt sich im Rahmen zukünftiger Aktivitäten die Frage nach der nächsten Spannungsebene. Da sich dieses Problem für die Schweiz aus der Sicht der Übertragungsleistung noch lange nicht stellt, kann hier vorläufig die Rolle des Neutralen im Widerstreit der Meinungen eingenommen werden.

Fachkollegium 50 des CES

Klimatische und mechanische Prüfungen

42. Sitzung / 13. 1. 1977 in Zürich / Vorsitz: W. Druey

Auf Grund eines Beschlusses des Comité d'Action der CEI wurde das CE 50 mit der koordinierenden Bearbeitung von Methoden zur Prüfung der Feuerbeständigkeit elektrischen Materials betraut. Zu diesem Zweck wird im Rahmen des CE 50 eine neue Unterkommission SC 50D, Flammability testing, gebildet. Für das FK 50 stellte sich daher die Frage, ob auch auf schweizerischer Ebene eine analoge Unterkommission (UK) zu bilden sei oder ob diese Arbeiten vom gesamten bisherigen FK 50 oder in einem neuen, selbständigen Fachkollegium bearbeitet werden sollen. Eine ausführliche Diskussion führte zum einstimmigen Beschluss, eine entsprechende UK zu bilden, da bei derartigen Koordinationsarbeiten eine der CEI angeglichene Organisation den besten Wirkungsgrad gewährleistet. Es sind nun Fachleute zur Mitarbeit in dieser neuen UK zu suchen. Insbesondere hofft das FK 50, dass das FK 28A nun seine Arbeitsgruppe «Feuerbeständigkeit» auflösen, bzw. in die neue UK des FK 50 überführen werde. Da es sich hiebei aber vornehmlich um Fachleute aus dem Gebiet der Isolierstoffe und des Haushalt- und Installationsmaterials handelt, sind personelle Ergänzungen insbesonders aus dem Gebiet der Elektronik vorzusehen. Nebst diesbezüglichen Gesprächen mit dem FK 28A sollen die FK 12, 15, 20, 46, 48, 52, 61 über die Bildung der neuen UK speziell orientiert und zur eventuellen Entsendung von Fachleuten aufgefordert werden.

Ferner wurde eine Reihe internationaler Probleme erörtert. Für die kommenden Sitzungen des SC 50B, Essais climatiques, welche am 21. und 22. April 1977 in Zürich stattfinden werden, ist eine Dreierdelegation vorgesehen. Den umfangreichen Entwürfen zur Revision der Prüfung T: Löting, und Prüfung F: Vibration, wurde, abgesehen von einigen redaktionellen Mängeln, im Prinzip zugestimmt. Abgelehnt wurde dagegen ein französischer Vorschlag auf Abänderung der bisherigen Prüfmethode J: Schimmelpilzwachstum.

Nach einer Orientierung eines Mitgliedes der internationalen Arbeitsgruppe «Seismic shock» über den Stand der Arbeiten, sowie eines Mitgliedes der UK 50/KE über die bisher erhaltenen Resultate der Auslagerungsversuche von verschieden veredelten Metallstäbchen bezüglich Kontaktwiderstände, konnte die Sitzung geschlossen werden.

E. Ganz

Fachkollegium 68 des CES

Magnetische Legierungen und Stahl

8. Sitzung / 22. 2. 1977 in Zug / Vorsitz: R. Goldschmidt

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde kommentarlos genehmigt. Dann gaben die Mitglieder der Groupes de Travail des CE 68 kurze Überblicke über die Tätigkeit der Arbeitsgruppen:

– GT 1: Es hat seit einem Jahr keine Sitzung mehr stattgefunden, die nächste ist für den 8. und 9. März 1977 in Paris gemeinsam mit der Arbeitsgruppe 16 der ISO-TC 17 vorgesehen.

– GT 2: Es sind im letzten Jahr zwei Dokumente ausgearbeitet worden, nämlich eines über Messmethoden für Massivstahl und eines über Messmethoden für Permanentmagnete; beide Dokumente werden an der nächsten Gesamtsitzung des CE 68 Ende März in Budapest behandelt.

– GT 3: Diese Gruppe ist mit der GT 3 des CE 51 zusammengelagert worden, so dass sich die Frage stellt, ob die GT 3 des CE 68 weiterhin bestehen bleiben soll; diese Frage wird ebenfalls in Budapest diskutiert.

– GT 4: Vom FK 68 ist kein Delegierter anwesend; die GT 4 hat ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen.

– GT 5: Diese Arbeitsgruppe wird sich mit den hartmagnetischen Legierungen und keramischen Materialien beschäftigen; sie wird wahrscheinlich in Budapest zu ihrer ersten konstituierenden Sitzung zusammenentreten.

Der Vorsitzende berichtete kurz über die Tätigkeit des FK 51, dessen Präsident er ebenfalls ist. Anschliessend wurde die Delegation für die Sitzung des CE 68 vom 28. bis 31. März 1977 in Budapest bestimmt. Weiter wurde noch von den CEI-Dokumenten 68(*Secretariat*)¹³ und 13a Kenntnis genommen, welche die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen 4 und 5 des CE 68 enthalten.

HS

ten. Die Dokumente 68(*Secretariat*)14, Methods of measurement of the magnetic properties of magnetically hard materials (permanent magnet), sowie 68(*Secretariat*)15, Methods of measurement of the magnetic properties of massive steel parts, und 68(*Secretariat*)16, Standard form for the specification of soft magnetic materials, wurden kurz behandelt. Es gab vorläufig keine wesentlichen Einwendungen; man möchte die erste Diskussionsstufe ausserhalb der GT abwarten, die in Budapest erfolgt. An der nächsten Sitzung des FK 68 werden die Vorschläge dann im einzelnen noch behandelt. Einige redaktionelle Änderungsvorschläge wird Prof. Goldschmidt in Budapest vorbringen. Weiter wurden noch die beiden CEI-Dokumente 68(*Central Office*)9 und 68(*Central Office*)10 diskutiert, welche die Abstimmungsresultate der beiden Hauptdokumente 68(*Central Office*)7, Classification for magnetic materials, und 68(*Central Office*)6, Methods of measuring magnetic, electrical and physical properties of magnetic sheet and steel, behandeln. Beide Dokumente sind mit 20 bzw. 17 Länderstimmen angenommen worden bei einer bzw. zwei Gegenstimmen. Zum Schluss wurde noch ein neu herausgekommenes Dokument 68(*Germany*)7 über die Messung der Koerzitivfeldstärke kurz behandelt. *H. Merz*

Fachkollegium 221 des CES Kleintransformatoren und Kleingleichrichter

39. Sitzung / 2. 2. 1977 in Zürich / Vorsitz: K. Vonwiller

Anschliessend an die diskussionlose Genehmigung und Verankerung des Protokolls der 38. Sitzung wurde ein Änderungsvorschlag betreffend das Dokument 14D(*Secretariat*)1 behandelt, der noch modifiziert werden muss.

Im Anschluss wurde mit der Diskussion des Teiles III, Isoliertransformatoren, der Publikation SEV 1067, Sicherheitstransformatoren, fortgefahren und auch ein Anhang für Rasiersteckdosen mit Sicherheitstransformatoren besprochen. Dieser wird jedoch nicht in die neue Vorschrift übernommen. Ein schriftlich eingereichter Vorschlag führte ferner zu einer neuen Fassung des Geltungsbereiches dieser Sicherheitsvorschriften.

Das FK besprach sodann einen Terminplan für die Überarbeitung der provisorischen Sicherheitsvorschriften für Kleingleichrichter und gab diesen zur Weiterleitung an das CES frei.

Zum Schluss wurde die Delegation für die Tagung des SC 14D bestimmt, die vom 22. bis 25. März 1977 in Paris durchgeführt wird. *WH*

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäußerungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim SEV, Administratives Sekretariat, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften	E Einführungslatt 1) 2)
QV Qualitätsvorschriften	Z Zusatzbestimmungen 1) 2)
R Regeln	VP Vollpublikation
L Leitsätze	U Übersetzung

1) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

2) Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'ASE, Secrétariat Administratif, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	E Feuille d'introduction 1) 2)
QV Prescriptions de qualité	Z Dispositions complémentaires 1) 2)
R Règles	VP Publication intégrale
L Recommandations	U Traduction

1) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

2) Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Graphische Symbole»

Fachkollegium 3 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. März 1977

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 67(1976)22, S. 1256

Normes de l'ASE dans le domaine «Symboles graphiques»

Commission Technique 3 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1er mars 1977

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 67(1976)22, p. 1256

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.)
9417B. 1977 1/e, f, d *)	E, U	50.– (37.–)	Nachtrag 2 zur 1. Auflage der Regeln und Leitsätze des SEV, Graphische Symbole für die Anwendung auf Geräten 2 ^e complément à la 1 ^{re} édition des Règles et Recommandations de l'ASE, Symboles graphiques utilisables sur le matériel	(417B)	

*) SEV/CEI-Simultanausgabe

*) ASE/CEI Edition simultanée

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Technische Zentralstelle, Postfach, 8034 Zürich*, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- *redaktionelle* und
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Bezug der Einsprechenden kann nur zu den eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Administratives Sekretariat, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I Identisch mit einer internationalen Publikation
QV Qualitätsvorschriften	E Einführungsblatt 1) 2)
R Regeln	Z Zusatzbestimmungen 1) 2)
L Leitsätze	VP Vollpublikation
N Normblätter	U Übersetzung

1) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

2) Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

A l'instigation des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à l'*Association Suisse des Electriciens, Section Technique, Case postale, 8034 Zurich*.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'*ordre rédactionnel*
- celles d'*ordre technique*

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'*Association Suisse des Electriciens, Secrétariat Administratif, Service des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich*.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I Identique avec une Publication internationale
QV Prescriptions de qualité	E Feuille d'introduction 1) 2)
R Règles	Z Dispositions complémentaires 1) 2)
L Recommandations	VP Publication intégrale
N Feuilles de norme	U Traduction

1) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

2) Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrofischerei»

Arbeitsgruppe des CES
Einsprachetermin: 25. April 1977

Normes de l'ASE dans le domaine «Pêche électrique»

Groupe de travail du CES
Délai d'observations: 25 avril 1977

SEV/ASE	Titel Titre	CEI	
		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition
1062.1977 d	SV noch nicht festgelegt	Vorschriften für Errichtung, Betrieb und Unterhalt von Elektrofischereianlagen und Fischsperrern	
1062.1977 f	SV pas encore fixé	Prescriptions pour aménagement, utilisation et entretien d'installations électriques de pêche et de barrières électriques à poisson	
1063.1977 d	SV noch nicht festgelegt	Sicherheitsvorschriften für Elektrofischereiapparate	
1063.1977 f	SV pas encore fixé	Prescriptions de sécurité pour appareils électriques de pêche	

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essais de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen;
2. Qualitätszeichen;
3. Prüfzeichen für Glühlampen;
4. Prüfberichte

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essais de l'ASE se divisent comme suit:

1. Signes distinctifs de sécurité;
2. Marques de qualité;
3. Estampilles d'essai pour lampes à incandescence;
4. Procès-verbaux d'essais

Kleintransformatoren

Ab 1. Februar 1977

Kontakt AG, Zürich

Vertretung der Firma J. G. Mehne GmbH, Schwenningen (Deutschland)

Fabrikmarke: 

Niederspannungs-Kleintransformatoren.

Verwendung: ortsfest, in trockenen Räumen.

Ausführung: Kurzschlußsichere Einphasen-Transformatoren (Klingeltransformatoren) Klasse 1a. Gehäuse aus Kunststoff. Für Einbau und Aufbau.

Typ	Primärspannung	Sekundärspannung	Leistung VA
3470	220 V	4 - 6 - 8 V	5
3470 Sch	220 V	4 - 6 - 8 V	5
3480	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3480 Sch	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3450	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3440	220 V	4 - 6 - 8 V	5

Ab 15. Februar 1977

Moser-Glaser + Co. AG, Muttenz (BL)

Handelsmarke: Moser-Glaser

Niederspannungs-Kleintransformatoren.

Verwendung: ortswidrig, spritzwassersicher.

Ausführung: Bedingt kurzschlußsicherer Einphasentransformator in Blechgehäuse, für Handlampen. Je eine Primär- und Sekundärspannung. Sekundärseitige Steckdose 2P Typ 6 mit eingebauter Sicherung.

Primärspannung: 110...250 V.

Sekundärspannung: 12... 48 V.

Leistung: 80 und 180 VA.

Ab 1. März 1977

F. Knobel Elektroapparatebau AG, Ennenda (GL)

Fabrikmarke: KNOBEL Aqua-Perfektstart

Ortsfeste Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: in nassen und in explosionsgefährdeten Räumen.

Ausführung: induktives Vorschaltgerät für Glühstart-Fluoreszenzlampen mit eingebautem Thermostarter KS 201. Elektrische Teile in verzinktem Stahlprofil untergebracht und mit Kunststoffmasse vergossen. Eingegossene Kabelenden für Netz- und Lampenanschlüsse.

Aqua-Perfektstart 40-1020 (97 177).

Aqua-Perfektstart 40-1023 (gleiche Ausführung, jedoch mit hohen Befestigungswinkeln).

Transformateurs de faible puissance

A partir du 1er février 1977

Contact S. A., Zurich

Repr. de J. G. Mehne GmbH, Schwenningen (Allemagne)

Marque de fabrique: 

Transformateurs de faible puissance à basse tension.

Utilisation: A demeure, dans des locaux secs.

Exécution: Transformateurs monophasés résistants aux courts-circuits (transformateurs de sonneries), classe 1a. Boîtier en matière plastique. Pour montage encastré et montage en saillie.

Type	Tension primaire	Tension secondaire	Puissance, en VA
3470	220 V	4 - 6 - 8 V	5
3470 Sch	220 V	4 - 6 - 8 V	5
3480	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3480 Sch	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3450	220 V	4 - 6 - 8 V	8
3440	220 V	4 - 6 - 8 V	5

A partir du 15 février 1977

Moser-Glaser & Cie S. A., Muttenz (BL)

Marque de fabrique: Moser-Glaser

Transformateurs de faible puissance à basse tension.

Utilisation: Transportables, à l'épreuve des projections d'eau.

Exécution: Transformateurs monophasés résistants aux courts-circuits sous certaines conditions, dans boîtier en tôle, pour baladeuses. Enroulements primaire et secondaire séparés. Au secondaire, prise bipolaire, type 6, avec fusible incorporé.

Tensions primaires: 110 à 250 V.

Tensions secondaires: 12 à 48 V.

Puissances: 80 et 180 VA.

A partir du 1er mars 1977

F. Knobel S. A., Ennenda (GL)

Marque de fabrique: KNOBEL Aqua-Perfektstart

Appareils auxiliaires pour montage à demeure dans des luminaires à fluorescence.

Utilisation: Dans des locaux mouillés ou présentant des risques d'explosion.

Exécution: Appareils auxiliaires inductifs pour lampes à fluorescence à amorçage à chaud, avec starter thermo-électrique KS 201 incorporé. Parties électriques logées dans un profil en acier zingué et scellées avec une masse de matière plastique. Extrémités de câbles scellées, pour raccordement au réseau et à la lampe.

Aqua-Perfektstart 40-1020 (97 177).

Aqua-Perfektstart 40-1023 (même exécution, mais avec hautes cornières de fixation).

Netzsteckvorrichtungen

Ab 1. Dezember 1976

Roger Suard, Décolletages, Rocourt (BE)

Fabrikmarke:

Stecker für 10 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Steckerkörper aus schwarzem oder weissem Isolierstoff, 2 Hälften verschraubt, Steckerstifte befestigt.

Nr. 300: 2 P + E, Typ 12, Normblatt S 24 507.

Ab 1. Januar 1977

S.A. des Câbleries et Tréfileries de Cossonay, Cossonay-Gare (VD)

Fabrikmarke:

3 P + N + E-Stecker aus PVC.

Verwendung: in feuchten Räumen.

Ausführung: 3 P + N + E mit unlösbar verbundenem, abgewinkelt eingeführtem Kabel Td, 4 × 4 mm².

Nr. F 522/9: Typ 9, 25 A, 500 V.

Ab 1. Februar 1977

Jenni + Co., Glattbrugg (ZH)

Fabrikmarke:

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen 2P+E, für 10 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Isolierkörper aus schwarzem oder weissem, thermoplastischem Isolierstoff (Polyamid). Maximal 3 Steckanschlüsse.

Schwarz Weiss

Nr. 4738 4738 W: Typ 12/13, Normblatt SEV 24507 und 24508.

Nr. 4739 4739 W: Typ 12/14, Normblatt SEV 24507 und 24509.

Prises de courant

A partir du 1er décembre 1976

Roger Suard, Décolletages, Rocourt (BE)

Marque de fabrique:

Fiche pour 10 A, 250 V.

Utilisation: dans les locaux secs.

Exécution: corps en matière isolante moulée noire ou blanche, en deux parties vissées. Broches fixées.

Nº 300: 2 P + T, type 12 selon Norme S 24 507.

A partir du 1er janvier 1977

S.A. des Câbleries et Tréfileries de Cossonay, Cossonay-Gare (VD)

Marque de fabrique:

Fiche 3 P + N + T, pour 25 A, 500 V.

Utilisation: dans des locaux mouillés.

Exécution: corps en polychlorure de vinyle, solidaire d'un câble Td, 4 × 4 mm², introduit avec coude.

Nº F 522/9: 3 P + N + T, type 9 selon Norme S 24 522.

A partir du 1er février 1977

Jenni & Cie, Glattbrugg (ZH)

Marque de fabrique:

Prises multiples mobiles 2P+T, pour 10 A, 250 V.

Utilisation: Dans des locaux secs.

Exécution: corps en matière thermoplastique (polyamide) noire ou blanche. Au maximum 3 raccords d'enfichage.

Noir Blanc

Nº 4738 4738 W: Type 12/13, selon Normes ASE 24507 et 24508.

Nº 4739 4739 W: Type 12/14, selon Normes ASE 24507 et 24509.

Veranstaltungen – Manifestations

Fachgruppe für höhere Bildungskurse der Sektion Zürich des STV

Programm Sommersemester 1977

1. Wirkungsvolle Präsentation der Ideen und Leistungen des Ingenieurs und Architekten. (*Kursbeginn: 10. Mai 1977*)
2. Geld und Wirtschaft. (*Kursbeginn: 21. April 1977*)
3. Mathematik – Matrizen und ihre praktische Anwendung in der Technik. (*Kursbeginn: 20 April 1977*)
4. Elektronik. Qualitätssicherung in der elektronischen Fertigung. (*Kursbeginn: 25. April 1977*)
5. Nachrichtentechnik, Datenübertragung. Einführung in die Codierung zur Fehlererkennung und Korrektur. (*Kursbeginn: 25. Mai 1977*)
6. Microcomputer. (*Kursbeginn: 3. Mai 1977*)

Die Kurse sind für jedermann zugänglich. *Anmeldeschluss* ist der *12. April 1977*. Das detaillierte Programm ist bei A. Graf, Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich, erhältlich.

EUROCON '77, Communications



Wir haben verschiedentlich auf die vom 3. bis 6. Mai 1977 in Venedig stattfindende Eurocon '77 hingewiesen. Etwa 200 Beiträge liegen zu den folgenden Themen vor:

- Communications in large power systems
- New developments in communications
- Communications and computers
- Communications and signal processing in medicine
- Communications in developing countries

Ein ganzer Tag ist zukünftigen Entwicklungen gewidmet und umfasst sowohl Marktstudien als auch technologische Voraussagen.

Das provisorische Programm und die Anmeldeformulare liegen nun vor und können beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.